Landwirtschaftliche Nutzflächen und Gärten

B	H	Bo	W	K	L

B: Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Nutzflächen und Gärten (A11, A2, G11, P22): 13.181 m² Versiegelung, 43.394 m² Überbauung sowie 195 m² vorübergehende Inanspruchnahme (P22)

H: Beeinträchtigung von Lebensräumen von bodenbrütenden Vogelarten

Feuchtlebensräume

B	H	Bo	W	K	L

B: Bilanzverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Begleitgrün(bau): 897 m² Versiegelung, 1.614 m² Überbauung, 745 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 482 m² Beeinträchtigung

H: Bauliche Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und bauzeitliche Verrohrung des Weißbachs
Beeinträchtigung eines Fledermausstraßenhabitats
W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Bauarbeiten und bauzeitliche Verrohrung des Weißbachs

Hecken, Feldgehölze und begl. Grasfluren

B	H	Bo	W	K	L

B: Bilanzverlust von Hecken, Feldgehölzen und begleitenden Grasfluren: 820 m² Versiegelung, 6.018 m² Überbauung, 2.596 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 249 m² Beeinträchtigung

H: Beeinträchtigung von hecken- und gehölzbrütenden Vogelarten sowie Fledermausquartieren

Extensivwiesen

B	H	Bo	W	K	L

B: Bilanzverlust von extensiv genutzten artenarmen und artenreichen Wiesen sowie seggen- oder binsenreicher Feucht- und Nasswiesen: 2.469 m² Versiegelung, 4.304 m² Überbauung und 2.656 m² vorübergehende Inanspruchnahme

H: Beeinträchtigung von Lebensräumen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings

Straßenbegleitgrün und unbefestigte Wege

B	H	Bo	W	K	L

B: Bilanzverlust von Straßenbegleitgrün und Versiegelung bislang unbefestigter Wege: 5.553 m² Versiegelung und 15.638 m² Überbauung

H: Beeinträchtigung von Lebensräumen des Wiesenknopf-Ameisenbläulings

Konfliktkennzeichnung

Feuchtlebensräume

B	H$_1$	Bo	W*	K	L

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV), wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"

B: Bilanzverlust Feuchtlebensräume (Gewässer, Säume und Staudenfluren, Begleitgrün(bau): 223 m² Versiegelung, 324 m² Überbauung, 48 m² vorübergehende Inanspruchnahme und 233 m² Beeinträchtigung

H: Beeinträchtigung von Kiebitz und Bachstelze sowie Wasserwirsel und Eisvogel, vorübergehende Beeinträchtigung durch Gewässerverrohrung und Umleitung sowie Fledermausquartieren

W: Vorübergehende Beeinträchtigung durch Gewässerverrohrung (Gefüge) und Umleitung sowie Gewässerwertigung

Planungsrelevante Funktion, Regelfall nachfg 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

Funktionskennzeichnungen

- **B** – Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BaykompV)
- **H** – Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 satz 1 Nr. 2 BaykompV)
- **Bo** – Bodenfunktionen
- **W** – Wasserfunktionen
- **K** – Klimafunktionen
- **L** – Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Wirkdistanz 50 m an der bestehenden Bundesstraße
- Wirkdistanz 50 m an der geplanten Maßnahme
- Baufeld
- Gemeindegrenze
- Rodung von Einzelbäumen
- Grenze Ausgleichsfläche des Kreises

Nachrichtliche Übernahme
Tier- und Pflanzenarten von besonderer Bedeutung

FL – Tiere aus eigener Erhebung

Seltene Tierarten

Kürzel	Artname	Deutscher Name
BG	Omocestus viridulus	Bunter Grashüpfer
BP	Callopteryx virgo	Blauflügelige Prachtlibelle
BR	Myotis brandti/ M. mystacinus	Große/ Kleine Bartfledermaus
DG	Sylvia communis	Dorngrasmücke
FL	Alauda arvensis	Feldlerche
MF	Lasiommata megera	Mauerfuchs
MN	Maculinea nausithous	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling
MO	Barbastella barbastellus	Mopsfledermaus
RH	Perdix perdix	Rebhuhn
RS	Psophus stridulus	Rotflügelige Schnarrschrecke
SG	Chorthippus montanus	Sumpfgrashüpfer
SU	Stethophyma grossum	Sumpfschrecke
WA	Cirsium oleraceum	Wasserdistel
WF	Myotis daubentonii	Wasserfledermaus
WG	Chorthippus dorsatus	Wiesengrashüpfer
ZW	Pipistrellus pipistrellus	Zwergfledermaus

Lebensraum des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings 2008 / 2014

Wald mit besonderer Bedeutung
K = als lokaler Klimaschutzwald nach Waldfunktionsplan

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet
- Naturpark Bayerische Rhön (Gesamtes Untersuchungsgebiet)
- Grenze Landschaftsschutzgebiet "Bayerische Rhön"
- Wasserschutzgebiet

Biotope

- Amtliche kartierte Biotope
- §30 – Geschützt nach §30 BNatSchG

Biotop- und Nutzungstypen

(lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

L - Laub(misch)wälder

- L522-WA91E0*/WI00BK – Weichholzauenwälder, alte Ausprägung
- L543-WN00BK – Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
- L63 – Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

B - Feldgehölze, Hecken, Gebüsche und Gehölzkulturen

- B112 – Mesophile Gebüsche/Hecken
- B112-WH00BK
- B114 – Auengebüsche
- B114-WG00BK
- B114-WA81E0*
- B13 – Stark verbuschte Grünlandbrachen und Initiales Gebüschstadium
- B212 – Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlerer Ausprägung
- B212-WH00BK
- B213-WO00BK – Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B222 – Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B311 – Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 – Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 – Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B432 – Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausbildung

F - Fließgewässer

- F14 – Mäßig veränderte Fließgewässer
- F14-XU00BK
- F211 – Gräben, naturfern
- F212 – Gräben, mit naturnaher Entwicklung

R - Röhrichte und Großseggenriede

- R111 – Schilf-Landröhrichte
- R111-LR00BK

K - Säume, Ruderal- und Staudenfluren

- K11 – Artenarme Säume und Staudenfluren
- K123 – Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
- K133 – Artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
- K133-GN00BK

A - Acker

- A11 – Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- A2 – Ackerbrachen
- B53 – Kurzumtriebsplantagen

G - Grünland

- G11 – Intensivgrünland
- G12 – Intensivgrünland, brachgefallen
- G211 – Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G212 – Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G212-LR6510
- G214-GE6510 – Artenreiches Extensivgrünland
- G215 – Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 – Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese
- G222 – Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese
- G222-GN00BK
- G222-GE00BK
- G223 – Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen

P - Freiflächen des Siedlungsbereichs

- P11 – Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
- P22 – Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
- P31 – Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen, mit hohem Versieglungsgrad

X - Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete

- X12 – Misch- und Kerngebiete
- X131 – Historische Gebäudekomplexe
- X132 – Einzelgebäude im Außenbereich
- X11 – Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
- Flächen für den Gemeinbedarf
- X2 – Industrie- und Gewerbegebiete
- Kläranlage
- Versorgungsanlage: Elektrizität
- Versorgungsanlage: Wasser
- WHB – Wasserhochbehälter

V - Verkehrsfläche

- V11 – Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
- V31 – Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
- Radweg
- V32 – Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V33 – Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt
- V51 – Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

FREISTAAT BAYERN
Regierungsbezirk Unterfranken
Landkreis Rhön-Grabfeld

Stadt Bischofsheim a. d. Rhön
Gemarkung Wegfurt

Beginn der Planfeststellung
B279_220_1.601
Bau-km 0+000

< Gersfeld

B 279

Wegfurt

Friedhof

Kapelle

Brend

Brendtalradweg

Bauende Kr.NES 16
Bau-km 0+259,50

Ausgleichsfläche des Kreises

Anschluss an Blatt 2

Baubeginn Ortsumgehung Wegfurt-West Bau-km 0+300

Bauende Ortsumgehung Wegfurt-West Bau-km 0+720

FFH 5626-371 V11

reliefiertes Lagerfläche von Bodenaushub und Bauschutt

G12 (Beweidet)

wird ersetzt durch Unterlage 12.2.2 Blatt 1 E vom 06.03.2017

Miriam Glanz
Landschaftsarchitektin

Am Wacholderrain 23
97618 Leutershausen
Tel. 09771 - 98769
Fax.09771 - 2492

	Datum	Name
bearbeit.	07/16	M.Glanz
gezeichn.	07/16	B.Dömling
geprüft.		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Schweinfurt
Martinsanger Straße 14, 97422 Schweinfurt, Tel.: 09721/2004-0, Fax 09721/2004-402, E-Mail: poststelle@sbsw.bayern.de

		Unterlage	12.2.2
		Blatt Nr.	1
		Datum	Zeichen
Planfeststellung		bearbeitet	09 / 2015	
B 279, Gersfeld - Bad Neustadt a. d. Saale		gezeichnet	09 / 2015	
Ortsumgehung Wegfurt		geprüft	10 / 2015	WiGa
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Bau-km 0+000 - Bau-km 0+720				

Baubeginn	Bau-km 0+000	Bauende	Bau-km 1+500
B 279	Abschnitt: 220 Station 1.601	B 279	Abschnitt: 240 Station 0,717

Maßstab 1 : 1000

Aufgestellt:
Schweinfurt, den 01.12.2015
Staatliches Bauamt

gez. Bothe, Ltd. Baudirektor

Projekt: 62-14 — Datei: 62-14 PFST OU Wegfurt NEU
Pfeilrichtung N, 1:1000

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten (Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de